

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 31. Sitzung des Gemeinderates von Ediger-Eller am 24.09.2013 im Bürgerhaus in Ediger-Eller

- Anwesend waren:**
- Als Vorsitzende: Ortsbürgermeisterin Heidi Hennen-Servaty;
  - Als Mitglieder: Gabriele Borchert (ab Ende TOP 2 öS), Helmut Brück, Günther Clemens, Siegfried Clemens, Claudia Feiden, Bernhard Himmen, Jürgen Holl, Wilfried Lippke, Frank Mertens, Bärbel Pellio, Nikolaus Pellio, Axel Probst, Karl Schauf jun., Lothar Schinnen, Ralf Zenz (ab Mitte TOP 2 öS);
  - Entschuldigt: Marianne Kohl-Oster
  - Auf Einladung: Forstamtsrat Thomas Körtgen zu TOP 2 öS;
  - Als Schriftführer: Amtsrat Bernhard Fuhrmann;

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 22:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte die Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Auf Antrag der Vorsitzenden wurde durch einstimmigen Beschluss die Tagesordnung wie folgt ergänzt:

#### Öffentliche Sitzung

4. Anschaffung von Fahnen „Calmontregion“

#### Nichtöffentliche Sitzung

- 2. Grundstücksangelegenheiten (weiterer Unterpunkt)
- 4. Friedhofsangelegenheiten
- 5. Zuschussangelegenheiten

Die Niederschrift vom 20.08.2013 wurde einstimmig gebilligt.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

#### **1. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

- a) Die Kreisverwaltung Cochem-Zell hat die Kreisumlage 2013 auf 335.705 € festgesetzt.
- b) Im Oktober und November 2013 wird die RWE Westnetz AG in zwei Bauabschnitten von dem Trafohäuschen Kreisel unterhalb der Grundschule bis zum Hause Dünzen in Eller eine neue 20 KV-Leitung verlegen. Die Leitungstrasse verläuft vom Kreisel entlang der Böschung der Pkw-Parkplätze unterhalb des Schulgrundstückes bis zum Bereich zwischen der Turnhalle und dem Kindergarten. Hier muss die Straße „Im Pfirsichgarten“ gekreuzt werden. Anschließend führt die Trasse weiter bis zum darüber-

liegenden Wirtschaftsweg und dann entlang des Randbereiches des Wirtschaftsweges bis zum Anwesen Dünzen in Eller.

Die Arbeiten im Schulbereich bis zum Wirtschaftsweg sollen in den Herbstferien 2013 durchgeführt werden. Damit die Weinlese nicht beeinträchtigt wird, erfolgen die restlichen Arbeiten entlang des Wirtschaftsweges bis zum Hause Dünzen im November 2013. Hiervon nahm der Rat zustimmend Kenntnis.

- c) Die Moselschiefer-Classic-Ralley hat in diesem Jahr wieder in Ediger-Eller Station gemacht. Die Vorsitzende dankte Horst Deis für die übernommene Moderation, den Weinmajestäten für das Verpacken und Überreichen der Gastgeschenke sowie den Helfern Andre Körtgen und Thomas Zenz für die geleistete unterstützende Hilfe.
- d) Die nächste Ratssitzung findet voraussichtlich am 05.11.2013 statt.

## 2. Forstwirtschaftspläne 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte die Vorsitzende Herrn Forstamtsrat Thomas Körtgen als Revierleiter recht herzlich. Die Entwürfe der Forstwirtschaftspläne wurden den Ratsmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugesandt. Revierleiter Körtgen erläuterte eingehend die den Forstwirtschaftsplänen zugrundeliegenden Daten.

### a) Gemeindewald Ediger-Eller

Im **Produktionsplan Holz** ist ein Holzeinschlag von 2.040 fm geplant. Der Hiebsatz der neu überprüften Forsteinrichtung Ediger-Eller liegt bei 2.369 fm. Der Produktionsplan Holz gliedert sich wie folgt auf:

930 fm Eiche (Brennholz und 30 fm Stammholz)  
 610 fm Buche (Brennholz und 10 fm Stammholz)  
 105 fm Roteiche und Bergahorn (Brennholz)  
 395 fm Douglasien

Bei den Laubholzbeständen sind u. a. Einschläge in Abteilung 3a (Pehrkopf/Eich) und im schwachen Stockausschlagswald vorgesehen, insbesondere in Abteilung 5a und 4c (Tal zum Steinbruch). In diesem Bereich sollen ca. 500 fm Brennholz durch eine Seilbahn geerntet werden. Die anderen Laubholzschläge sind über das ganze Revier verteilt. Im Wesentlichen fällt nur Brennholz an wie auch bei den anderen Laubbaumarten. Im Distrikt „Hochkessel“ soll der Laubholzeinschlag verstärkt an Brennholzseltwerber vergeben werden. Die Douglasien werden am Hochkessel in den Abteilungen 15 und 16 im kombinierten Verfahren (Fällung durch Waldarbeiter, Aufarbeitung durch Harvester) aufgearbeitet.

Den geplanten Einnahmen aus dem Holzverkauf von ca. 106.616 € stehen Ausgaben für den Holzeinschlag und –rücken von ca. 65.355 € gegenüber.

Der **Plan Sonstiger Forstbereich** umfasst u. a. Schutz- und Pflegearbeiten mit einem Gesamtausgabenvolumen von 43.450 €. Dem stehen Einnahmen (Weihnachtsbäume 7.500 €, Wildschadenverhütungspauschale 5.263 €, Verrechnungen 8.450 €) von 21.213 € gegenüber. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen bzw. Ausgabepositionen geplant:

- Unterhaltung und Fortführung der Weihnachtsbaumkultur	6.200,- €
- Biotopschutz (Haseluhntaschen, Verrechnung mit Rücklage)	7.200,- €
- Nachbesserung bei Bedarf	100,- €
- Freistellung der Kulturen, ca. 17 ha	16.000,- €
- Wildschaden Verhütungsmaßnahmen u. Zaunkontrolle	1.400,- €
- Jungbestandspflege (Qualifizierung/Dimensionierung), ca. 15 ha	3.600,- €
- Astung wertvoller Bäume, insb. Douglasien Distrikt „Hochkessel“	1.500,- €
- Wegeunterhaltung	
(eine Teilfinanzierung durch die Jagdgenossenschaft ist <u>nicht</u> berücksichtigt)	4.000,- €
- sonstiges Material, Anlagevermögen	2.000,- €

Außerdem werden benötigt (Fixkosten):

- Forstumlage an die Verbandsgemeinde	61.933,-€
- Berufsgenossenschaft	8.881,-€
- Grundsteuer, Versicherungen und sonstige Beiträge	1.341,-€

Zuweisungen des Landes werden nicht mehr gewährt.

Im Forstwirtschaftsjahr 2014 ist für den Gemeindewald Ediger-Eller mit einem Defizit von 53.131,-€ zu rechnen. Dieses Defizit ist aus gebildeten Rücklagen aus dem Windwurf 2010 auszugleichen. Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, dass voraussichtlich ab dem Forstwirtschaftsjahr 2015 die aus dem Windwurf 2010 gebildeten Rücklagemittel aufgebraucht sein werden. Die Ortsgemeinde könne sich dann keinen permanenten defizitären Gemeindewald leisten. Daher sei es dringend geboten, zur Defizitverringerung neue Einnahmequellen zu erschließen (z. B. so genannter Abschiedswald). Revierleiter Körtgen wurde beauftragt, dies zu eruieren.

Abstimmungsergebnis:

Forstetat Gemeindewald Ediger-Eller:	15 Ja-Stimmen
	1 Enthaltung

## b) Gemeinschaftswald Bremm-Eller

Im **Produktionsplan Holz** ist ein Holzeinschlag von 450 fm geplant. Es handelt sich um schwache Laubholzdurchforstungen und Durchforstungen in Douglasien- und Fichtenbeständen. Der Hiebsatz der überprüften Forsteinrichtung liegt bei 342 fm. Der Produktionsplan Holz gliedert sich wie folgt auf:

125 fm Eiche (Brennholz und 10 fm Stammholz)  
 40 fm Buche  
 50 fm Fichte  
 235 fm Douglasie

Den geplanten Einnahmen aus dem Holzverkauf von 28.276,-€ stehen Ausgaben für Holzeinschlag und -rücken von ca. 14.105,-€ gegenüber. Ein Teil der Laubholzernte erfolgt mittels Einsatz einer Seilbahn (80 fm). Das Nadelholz wird im kombinierten Verfahren (Fällung durch Waldarbeiter und Aufarbeitung durch Harvester) geerntet.

Der **Plan Sonstiger Forstbereich** umfasst u. a. Schutzmaßnahmen- und Pflegearbeiten mit einem Gesamtausgabevolumen von 7.500,-€.

Im Wesentlichen sind folgende Maßnahmen bzw. Ausgabepositionen geplant:

- Nachbesserungen mit Douglasie bei Bedarf	100 €
- Freistellung der Windwurf-Kulturen	4.800 €
- Pflegearbeiten in Abteilungen 2a und 2b (2 ha)	900 €
- Verbisschutz und Zaunkontrolle	200 €
- Wegeunterhaltung	1.000 €
- sonstiges Anlagevermögen und Material	500 €

Die Forstumlage, Berufsgenossenschaftsbeiträge und die Wildschadenverhütungspauschale sind anteilig in den Planansätzen der Gemeindewälder Ediger-Eller und Bremm eingearbeitet. Lediglich ist hier die zu zahlende Grundsteuer von 222 € ausgewiesen.

Insgesamt ist im Forstwirtschaftsjahr 2014 im Gemeinschaftswald Bremm-Eller mit einem Überschuss von 6.449 € zu rechnen. Der hälftige Anteil des Überschusses für die Ortsgemeinde Ediger-Eller aus dem Gemeinschaftswald Bremm-Eller beträgt rd. 3.225 € und verringert das Defizit des Gemeindewaldes Ediger-Eller entsprechend auf 49.906 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **3. Errichtung einer „Straße der Sportler“**

Die Angelegenheit war zuletzt Gegenstand der Ratssitzung am 20.08.2013. Inzwischen hat sich der gebildete Arbeitskreis mit der Thematik intensiv befasst. Der gebildete Arbeitskreis steht einer Realisierung des gemeinnützigen Projekts vor dem Gemeindehaus entlang der Straße „Am Pfirsichgarten“ positiv gegenüber. Bei Bedarf wäre eine Verlängerung in der Achse des Gemeindehauses/Kindergartens zum Berg hin denkbar.

Nach einer ausführlichen Erörterung wurde aus der Mitte des Rates beantragt, zunächst darüber zu befinden, ob die Metallkonstruktion vor dem Gemeindehaus angebracht werden kann.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Im Rahmen der Projektrealisierung hält es der Gemeinderat für erforderlich, dass Eckpunkte über das „Wie“ der Realisierung festgelegt werden müssen (wie z. B. Mindestspendenbetrag, z.B. 50 €, Mindestaufstellungszeit der Alu-Täfelchen, z.B. 5 Jahre, Vergabe an Interessenten/innen, die eine allgemein anerkannte Sportart ausüben). Ferner behält sich der Rat ausdrücklich vor, die Entfernung etwaig aufgestellter Alu-Täfelchen zu verlangen, welche z. B. gegen den Sinn und Zweck des Projekts, verstoßen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen

#### **4. Anschaffung von Fahnen „Calmontregion“**

Die Vorsitzende informierte über die Möglichkeit, durch Fahnen mit dem Calmontlogo – wie in der Ortsgemeinde Bremm bereits realisiert – auf die Calmontregion aufmerksam zu machen. Die Kosten für einen Fahnenmast mit Ausleger einschließlich Bodenhülse belaufen sich auf 500 – 600 €. Dazu kommen noch die Aufwendungen für Fundamente. Hierfür wird ein Zuschuss von 35 % der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Der Rat beschloss, insgesamt vier Fahnenmaste mit Ausleger unter der Voraussetzung, dass ein entsprechender Zuschuss gezahlt wird, anzuschaffen. Es ist geplant, jeweils zwei Fahnenmaste in Ediger und in Eller aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

#### **Nichtöffentliche Sitzung**